04.04.2019

FuckUp Night in der DASA

Mutig scheitern

Es nennt sich „FuckUpNight“. Gemeint ist ein mutiges Veranstaltungsformat. Hier stehen Leute auf der Bühne, die bei ihrem Start Up gehörig gestolpert sind. Und darüber berichten. Am Donnerstag, 11. April, erzählen sie in der DASA Arbeitswelt Ausstellung ihre Geschichten. Vom Straucheln, Hinfallen und wieder Aufstehen.

Die FuckUp Nights Ruhrgebiet holen das Scheitern aus der Tabuzone. Versuch macht klug und auch Irrtümer können spannende Umwege ergeben. Vier Mutige treten vor ihr Publikum und berichten schonungslos mit einer guten Prise Humor, was sie aus ihren Fehlschlägen gelernt haben.

FuckUp Nights sind eine globale Bewegung, die sich seit 2012 von Mexiko aus in die Welt verbreitete, um das Scheitern von StartUps öffentlich zu teilen. Jeder Bühnengast hat 7 Minuten Zeit und darf bis zu 10 Bilder nutzen. Anschließend gibt es eine Frage/Antwort-Session sowie Zeit zum Netzwerken. Verantwortlich für den Abend ist das Team um Benjamin Spinola, das mit den FUNs eine regelmäßige Plattform im Ruhrgebiet geschaffen hat.

Einlass ist 18.30 Uhr und Beginn 19 Uhr. Tickets über www.fun-ruhr.de.